

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 38

22. September 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Herzlichen Dank den zahlreichen Helfern bei der „Aktion Saubere Flur“

Am Samstag, den 17. September 2022 fand die landkreisweite Aktion „Saubere Flur“ statt. Umweltschutz geht nämlich alle an. Unsere Umwelt bedankt sich bei den fleißigen Helfern. Diese haben wieder einmal einen ganzen Container Unrat, welcher achtlos in die Natur geworfen wurde, entsorgt. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Eppig für die gespendeten Brötchen. Den Firmen Sodenthaler und Faust für die gespendeten Getränke.

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Roland Eppig (1. Bürgermeister)



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderats Großwallstadt

am Dienstag, 19.07.2022 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 22.10 Uhr

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Roland Eppig, Faust-Schnabel Ellen, Geis Eva, Geis Manfred, Giegerich Klaus, Häcker Patricia, Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Klement Ralf, Krist Andreas, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Dr. Wenderoth Hardy

Entschuldigt: Gehrman Stefanie, Völker Reiner

Schriftführer: Hartmann Markus

1. Bürgermeister Roland Eppig begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, den Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und fragte, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Bürgermeister Eppig bekannt, dass die Antwort der Rechtsaufsicht zum generellen Beschluss Tische auf dem Gehweg stellen zu dürfen, wenn eine Restbreite von 1,50 m verbleibt nun vorliegt. Diese hat ergeben, dass dieser Beschluss rechtswidrig ist. Weiterhin ist die Erteilung einer Sondernutzungsentscheidung eine Ermessensentscheidung, die im Einzelfall zu treffen und eine Aufgabe der laufenden Verwaltung ist. Der rechtswidrige Beschluss wird nicht vollzogen.

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzungen vom 21.06.2022

Beschluss: Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2022 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden. Ja: 15 Nein: 0

2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2022

2 a) Abriss Reichhardshäuser Hof: Vor Baubeginn der Maßnahme „Kita Neubau“ muss das Bestandsgebäude „Reichhardshäuser Hof“ entfernt werden. Hierfür wurden Abbruchfirmen angeschrieben und Angebote angefordert. Der Abriss erfolgt, wenn der Notarvertrag mit der Katholischen Pfarrpfürnde - Stiftung, welcher derzeit in Arbeit ist, notariell bestätigt wird. Die Stiftung überlässt die Fläche ihres Grundstückes der Gemeinde, welche für das Gebäude des neuen Kindergartens erforderlich ist, für die Kosten des Abrisses. Es wurde beschlossen, dass der wirtschaftlichste Bieter nach Vertragsunterzeichnung den Auftrag zum Abriss erhält

- 2 b) Ersatzbeschaffung Rinnenrosten Schwimmbecken Aufgrund des Alters der Rinnenroste die mittlerweile brüchig geworden sind, ist es erforderlich diese im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auszutauschen. Der Austausch wird nach der aktuellen Badesaison erfolgen. Die Rechnungsstellung erfolgt 2023 und ist somit Bestandteil des neuen Haushaltes. Der Badebetriebsleiter Herr Rogers empfahl aufgrund der besseren Qualität und Haltbarkeit die Rinnenroste der Marke Emco. Diese seien zwar 3.735,93 € teurer, aber aufgrund des höheren Eigengewichtes und Verarbeitung jedoch für den Außenbereich besser geeignet sind. Die Firma AquaTec, Heubacher Straße 8, 96106 Ebern erhielt den Auftrag, zur Lieferung der Emco Rinnenroste für 44.168,00 € inkl. MwSt.

3. Vorstellung Kitaneubau und Entscheidung Dachform Gruppenräume in Richtung Kirchgasse und Heizsystem

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung vom 16.07.2019 wurde unter Punkt 2 zum Bauprojekt bzw. zur Bauweise folgendes beschlossen:

„2. Kita-Neubau, Entscheidung über die Bauweise und der damit verbundenen Vorbereitung des Bauantrags

Herr Bürgermeister Eppig wies die Mitglieder des Gemeinderats auf die beiden widersprüchlichen Bedarfsermittlungen des Trägers hin. Der ursprünglich gemeldete Bedarf wurde im Mai angehoben. Dadurch ist der Neubau einer Kita erforderlich. Der Bedarf ist vom LRA bestätigt.

Herr Architekt Michael Lochner stellte daraufhin die neuen Konzepte (1- und 2-geschossige Bauweise) für das Kinderhaus vor, welche beim Termin vom 11.07.2019 gemeinsam mit der Kita-Leitung und der Trägerschaft ermittelt wurde. Wie vom Gemeinderat empfohlen, wurden bei diesem Termin die Wünsche der Kita-Leitung und der Trägerschaft aufgenommen und anschließend in die jetzt vorliegende Planskizze eingearbeitet.

U.a. wurden folgende Wünsche dabei aufgenommen und eingeplant bzw. geändert:

- eine Küche für 150 bis 200 Essen (die Kosten für diese Großküche setzt das Architekturbüro mit rund 200.000,- € bis 250.000,- € an)
- ein größeres Büro für die Kita-Leitung
- die Schlafräume sollten verbunden werden
- Speise- und Mehrzweckraum sollten zentraler im Gebäude liegen

Beschluss: Es soll eine Großküche zur Zubereitung von 150 - 200 Essen errichtet werden. Auch hinsichtlich der damit verbundenen Folgekosten wie z.B. dem höheren Bedarf an Küchenpersonal besteht Einverständnis. 0 : 12

Die Gesamtkosten der Maßnahme für die aktuellen Planungen teilte Herr Lochner wie folgt mit:

Variante 1 (1-geschossig)

Mehrfläche von 210m² Nutzfläche zur ursprünglichen Planung

Kosten: ca. 3,5 Mio. € - zzgl. Küchenausstattung (ca. 200.000,-€)

Variante 2 (2-geschossig)

Mehrfläche von 80m² Nutzfläche zur ursprünglichen Planung

Kosten: ca. 3,2 Mio. € zzgl. Küchenausstattung (ca. 200.000,-€)

Beschluss: Das Gebäude soll 1-geschossig gebaut werden. Die Statik soll ausgelegt werden, dass auf dem EG ggf. eine weitere Etage aufgestockt werden kann. 9 : 3

Beschluss: Die Ausführungsweise der Bedachung soll in einer künftigen Sitzung entschieden werden. 11 : 1“

Beschlussvorschlag der Verwaltung: Die Dachbereiche der Kitagruppen 1,2 und 3 sollen zur besseren Nutzung als Satteldach ausgeführt werden. Die Flachdachbereiche erhalten ein „Gründach“. (In dieser Weise wurde auch der Bauantrag gestellt, liegt die Baugenehmigung vor für die auch der Zuschussantrag genehmigt wurde [100.000 € müssen 2022 abgerufen werden]). Die Dachflächen sollen wo möglich mit einer PV-Anlage belegt werden.

Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine aktuelle Kostenkalkulation einzuholen. In dieser sollen die Kosten für die Ausführung mit drei Giebeln den Kosten für ein Flachdach dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2019 wurde unter Punkt 5 zum Bauprojekt vom Ingenieurbüro Wüst und Partner verschiedene Heizvarianten vorgestellt. Folgendes beschlossen bzw. besprochen:

Anhand einer Präsentation wurden von Herrn Stiegler 3 Varianten vorgestellt. Die Vor- und Nachteile mit Kostenaufwand bzw. Amortisierung wurden ausführlich erläutert. Es handelt sich dabei um die Varianten

1. Eisspeicher mit Gasspitzenkessel.

Anlagenkosten ca. 119.000 €, Gesamtkosten pro Jahr ca. 14.500 €

2. Luft/Wasserwärmepumpe.

Anlagenkosten ca. 92.000 €, Gesamtkosten pro Jahr ca. 14.350 € und

3. Grundwasserwärmepumpe.

Anlagenkosten ca. 86.000 €, Gesamtkosten pro Jahr ca. 11.100 €.

Die Fraktionen wurden vom Bürgermeister aufgefordert, die Varianten zu dis-

kutieren damit eine Entscheidung getroffen werden kann.“

Da bereits am Kita St. Franziskus eine Grundwasserwärmepumpe erfolgreich in Betrieb ist, ging im Gremium damals die Tendenz in Richtung Grundwasserwärmepumpe. Der Verwaltung wurde auch nichts Gegenteiliges mehr mitgeteilt.

Ebenfalls zur Diskussion steht heute, aufgrund der damaligen Anfrage vom Kindergarten, ob anstelle einer Fußbodenheizung/ -kühlung nicht eine (teurere) Deckenheizung/ -kühlung eingebaut werden soll, da der Fußboden, wenn er gekühlt wird, sehr kalt für die Kinder beim Spielen wäre. Aufgrund der höheren Kosten bei der Deckenvariante ging damals die Meinung in die Richtung, darauf zu verzichten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung Heizung:

Es wird eine Grundwasserwärmepumpe eingebaut, welche in Verbindung mit der PV-Anlage betrieben werden soll. Ja: 15 Nein: 0

Beschlussvorschlag der Verwaltung Fußboden- oder Deckenheizung:

Es wird eine konventionelle Fußbodenheizung/ -kühlung wie in der Krippe St. Franziskus eingebaut. Ja: 15 Nein: 0

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten für einen Energiespeicher zu ermitteln und dem Gemeinderat vorzulegen. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Energiespeicher jederzeit nachrüstbar ist.

4.A Markt Großostheim, Bebauungs- und Grünordnungsplan „Plattenhof und Umgebung, 1. Änderung“, Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 Bau-gesetzbuch

Sachverhalt: Grundlage bzw. Ausgangslage für die Beplanung des Gebietes war die Ursprungsbebauungsplanung von 2008 die eine beabsichtigte Umnutzung des Hofareals als Reiterhof vorsah.

Die Umsetzung der Pensionspferdehaltung hat sich nicht ergeben. Eine solche Nutzung ist auch in absehbarer Zeit nicht mehr zu erwarten. Der übrige Geltungsbereich soll weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden, in seinem Bestand gesichert und mit den im Ursprungsbebauungsplan festgesetzten Naturschutzmaßnahmen zur Aufwertung des Außenbereiches von Wenigumstadt beitragen.

Die jetzige Planung dient dazu, das Ziel der Sicherung des Orts- und Landschaftsbildes, der Stärkung der Erholungsfunktion zu verfolgen und verstärkt die Erzeugung von erneuerbaren Energien auf Grundlage von Sonnenenergie nach dem seinerzeit im Ursprungsbebauungsplan „Plattenhof und Umgebung“ getroffenen Festsetzungen zu konkretisieren.

Weitere Errichtungen von Fotovoltaikanlagen werden auf dem weit einsehba-ren, landschaftsbildprägenden Hang um die Hofstelle herum vermieden. Daher

wird für die Hofstelle eine städtebauliche Aktualisierung vorgenommen und ein sonstiges Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauGB für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien festgesetzt.

Es soll damit verstärkt den Ergebnissen aus der „Standortuntersuchung Fotovoltaik-Anlagen“ (Juni 2004) Rechnung getragen werden. Wenn Standorte auf bereits baulich genutztem Gelände gefestigt werden, kommt dies der Freihaltung der Landschaft an anderer Stelle zugute. Mit diesem Bebauungsplan werden dann Solarthermie- und Fotovoltaikanlagen (**im Folgenden als Sammelbegriff „Solaranlagen“**) vor allem an der Hofstelle planungsrechtlich gesichert. Dies geht konform mit den Grundsätzen und Zielen dem Landesentwicklungsprogramm Bayern.

Beschlussvorschlag: Mit der Planänderung besteht Einverständnis. Bedenken und/oder Anregungen werden nicht vorgebracht. Ja: 15 Nein: 0

4.B Markt Sulzbach a. Main, Bebauungs- und Grünordnungsplan „Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - 2. Änderung und Erweiterung“, Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

Sachverhalt: Nach Betriebsaufgabe des Feuerzeugherstellers „Ibelo“ verfiel das ehemalige Firmengebäude in der Ortsmitte von Sulzbach am Main. Im Jahre 2009 erfolgte der Abbruch der mittlerweile ruinösen Baustrukturen. Bereits im Jahr 2009/2010 erstellten ISEK wurde die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs zur Neuordnung der Fläche empfohlen. Auf der Fläche des ehemaligen Betriebs der Feuerzeugfabrik „Ibelo“ soll eine öffentliche Grünfläche entstehen. Im Bebauungsplan soll die gesamte Platzfläche als öffentliche Grünfläche entwickelt werden. Weiterhin soll die Gemeinbedarfsfläche am Rathaus erweitert werden und der öffentliche Parkplatz und die Grünfläche Weg festgesetzt werden.

Beschlussvorschlag: Mit der Planänderung besteht Einverständnis. Bedenken und / oder Anregungen werden nicht vorgebracht. Ja: 15 Nein: 0

5. Wasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt

Sachverhalt: Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

Das Jahr 2020 der Wasserversorgung schließt mit einem Jahresverlust von 82 T€, nachdem im Vorjahr ein Verlust von 179 T€ ausgewiesen wurde. Diese Ergebnisverbesserung hat folgende Ursachen (vgl. hierzu den als Anlage beigefügten Erfolgsvergleich):

1. Auf der Ertragsseite war bei den Umsatzerlösen aus dem Wasserverkauf ein Anstieg um 186 T€ zu verzeichnen. Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse lag mit 3 T€ auf Vorjahresniveau.
2. Der Materialaufwand beinhaltet vor allem Aufwendungen für Sanierungs-

maßnahmen des Ortsnetzes. Unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden in 2020 Pumpstromkosten von 52 T€ (im Vorjahr 71 T€) ausgewiesen. Für die Unterhaltsmaßnahmen des Ortsnetzes waren im Jahr 2020 36 T€ mehr als im Vorjahr aufzuwenden. Insgesamt war beim Materialaufwand ein Anstieg um 57 T€ oder 18 % zu verzeichnen.

3. Der Personalaufwand in Höhe von 0 T€ entspricht dem Aufwand des Vorjahres. Durch die Betriebsführung des ZV AMME werden keine Eigenleistungen mehr erbracht.
4. Die Abschreibungen liegen investitionsbedingt mit 184 T€ um 7 T€ über dem Vorjahresniveau.
5. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 8 T€ auf 61 T€ ab. Als größte Einzelposition werden die Verwaltungskosten in Höhe von 40 T€ unter diesem Posten ausgewiesen.
6. Insgesamt standen den Erträgen von 635 T€ (i. Vj. 455 T€) im Berichtsjahr Aufwendungen von 716 T€ (i. Vj. 634 T€) gegenüber. Ursächlich für den Anstieg der Erträge sind die höheren Erlöse aus dem Wasserverkauf. Der Anstieg der Aufwendungen ist im Wesentlichen durch die höheren Unterhaltsaufwendungen bedingt. Daneben ist der Anstieg der Zinsaufwendungen auf die gegenüber dem Vorjahr investitionsbedingt deutlich gestiegenen Verrechnungsschulden gegenüber der Gemeinde zurückzuführen.

Die Bilanz zeigt im Jahr 2020 eine nicht ausreichende Eigenkapitalausstattung; aufgrund der Kasseneinheit mit der Gemeinde ist die Eigenkapitalausstattung jedoch nicht zu beanstanden. Wesentliche Finanzmittel sind im Zuge der Gesamtdeckung des Haushaltes der Gemeinde in die Wasserversorgung geflossen. Zum 31.12.2020 betragen diese Mittel, die als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen werden, 10,856 Mio €. Sie haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2.991 T € erhöht.

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2020 rund 9,915 Mio €.

Beschlussvorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020: Der Jahresabschluss 2020 der Wasserversorgung Großwallstadt wäre seitens des Gemeinderates wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2020 der Wasserversorgung Großwallstadt mit einer

Bilanzsumme von **10.937.037,02 €**

und einem Jahresverlust von **-81.688,41 €**

wird hiermit festgestellt.

Nachrichtlich: Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an

die Gemeinde abgeführt. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Gemeinde werden weiterhin banküblich verzinst (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz.)
Ja: 15 Nein: 0

6. Fahrradabstellmöglichkeiten im Ortskern

Sachverhalt: Die Gemeindeverwaltung wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 21.06.2022 vom 3. Bürgermeister gebeten zu prüfen, ob auf den Parkplätzen zwischen Piccolo Mondo und Apotheke Fahrradabstellplätze geschaffen werden können. Der Bedarf wurde mit ca. 30 angegeben.

Die Gemeindeverwaltung hat in dieser Prüfung auch die bereits bestehende angespannte Parkplatzsituation im Ortskern berücksichtigt. In der Ortsmitte werden die PKW-Stellplätze für Gewerbetreibende und Gastronomen in gleicher Weise benötigt, um den Kunden notwendige Stellplatzfläche für ihren Einkauf, Apothekenbesuch, Bank oder Arzttermin anbieten zu können.

Aus diesem Grund schlägt die Gemeindeverwaltung vor, keine Stellplätze für Pkw wegfallen zu lassen. Ein Wegfall würde die angespannte Situation noch verschärfen. Vielmehr bezieht sich der Entwurf der Verwaltung darauf Fahrradabstellplätze objektbezogen zu erstellen und keine Schwerpunkte zu schaffen. Damit wird den Radfahrern die Möglichkeit gegeben direkt vor den Räumlichkeiten zu parken welche besucht werden. Als einen zentralen Abstellort kann sich die Verwaltung alternativ den Hof der „Alten Schule“ vorstellen, wo bereits Fahrradparkplätze bestehen.

Die Gemeindeverwaltung würde aus o.g. Gründen Wert auf dezentrale und kleinere Abstellanlagen legen.

Vorschlag zum Beschluss: Es werden ca. 15 Fahrradabstellplätze im Bereich der Ostwand zur Schmalzgasse 6, an der Scheune, Flnr. 102, Gemarkung Großwallstadt geschaffen.
Ja: 14 Nein: 1

7a) Termine

1. Besprechung mit GR-Mitgliedern hinsichtlich möglicher Gebäudesanierungen/ Städtebauförderung am 04.08.2022 um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Gemeinderäte werden gebeten der Verwaltung Projekte im Vorfeld zu nennen, damit diese für den Termin vorbereitet werden können.
2. Besichtigung Friedhof Veitshöchheim (Waldfriedhof) mit Friedhofsplaner Hr. Struchholz Am Geisberg / Günterslebener Straße, Veitshöchheim am Dienstag 09.08.2022 - 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Treffpunkt ist in am Rathaus im Großwallstadt. Eingeladen wird zusätzlich der Seniorenbeiratsvorsitzende und der lokale Bestatter.

7b) Neukalkulation der Wassergebühren

3. Die Neukalkulation der Wassergebühren steht dieses Jahr an. Die Kalku-

lation der Wassergebühren und Abwassergebühren liegt nun vor und wird für dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

7c) Information Kosten Ausbau ohne Entwässerung

nachfolgend die entsprechenden gewünschten Schätzkosten für die Maßnahme:

■ **Abschnitt 1:**

→ Angesetzte Parameter:

- Wegbreite B = 3,0 m
(Einfassung mit Tiefbordstein)
- Weglänge: L = ca. 150 m
- Das Oberflächenwasser sollte (kostengünstig) breitflächig ablaufen und versickern können.
(→ entsprechender Platzbedarf an Grün- bzw. Muldenfläche).
Daher wurden keine Kosten für separate Entwässerungseinrichtungen (Borde/ Rinnen o.ä.) bzw. Entwässerungsleitungen berücksichtigt.
- Die Um- oder Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen ist nicht berücksichtigt.

→ Kosten:

- Ausbau in Asphalt:
ca. 76.500 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)
- Ausbau in Pflaster/ Rasengitter:
ca. 85.500 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)
- Ausbau in wassergebundener Decke:
ca. 36.000 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)

■ **Abschnitt 2:**

→ Angesetzte Parameter:

- Wegbreite: B = 3,0 m
(Einfassung mit Tiefbordstein)
- Weglänge: L = ca. 665 m
- Das Oberflächenwasser sollte (kostengünstig) breitflächig ablaufen und versickern können.
(→ entsprechender Platzbedarf an Grün- bzw. Muldenfläche).
Daher wurden keine Kosten für separate Entwässerungseinrichtungen (Borde/ Rinnen o.ä.) bzw. Entwässerungsleitungen berücksichtigt.
- Die Um- oder Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen ist nicht berücksichtigt.

→ Kosten:

- Ausbau in Asphalt:
ca. 279.300 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)
- Ausbau in Pflaster/ Rasengitter:
ca. 339.150 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)
- Ausbau in wassergebundener Decke:
ca. 160.000 € netto (zzgl. ca. 15 % BNK und 19 % MwSt)

8. Anliegen der Gemeinderäte

- Gemeinderätin gibt an, dass aus Gründen des Datenschutzes nicht mehr die Namen der Gemeinderäte, die an einer Gemeinderatsitzung verspätet teilnehmen oder vorzeitig verlassen im Protokoll, welches im Amtsblatt erscheint, namentlich genannt werden.
- Gemeinderat Krist regt an, dass die Liste der Anträge der Gemeinderäte

auf mögliche Änderungen bzw. Sachstand zusätzlich zur Veröffentlichung im Ratsinformationssystem in einer Gemeinderatssitzung informatorisch behandelt werden.

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

Sicherer Schulweg für unsere Kinder!

Um den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen, haben wir in Großwallstadt seit vielen Jahren den Schülerlotsen-Dienst am Kriegerdenkmal.

Für das laufende Schuljahr werden wieder ehrenamtliche Schülerlotsen gesucht. Vielen Dank für Ihr Engagement.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Für das kommende Jahr suchen wir wieder ehrenamtliche Schülerlotsen.

Der Dienst beginnt an allen Schultagen um 7:15 Uhr und dauert ca. 25 Minuten. Am Übergang sind immer 2 Lotsen im Einsatz, die wöchentlich wechseln (wobei auch einzelne Tage möglich sind).

Wer? Jeder Erwachsene – also nicht nur Eltern, sondern auch Großeltern, Familienmitglieder und Freunde können Schülerlotsen werden und damit den Schulweg unserer Kinder sichern.

Die „neuen“ Lotsen erhalten eine ca. einstündige Einweisung durch die Polizei. Um dies zeitnah zu organisieren, bitten wir Sie, uns den unten angehängten Abschnitt ausgefüllt zukommen zu lassen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Nadine Selonke (Tel. 0173/8010033)

Schülerlotsen Dienst – Antwortzettel

Bitte bis Di. 28.09.2021 bei der Lehrerin oder im Sekretariat abgeben

Ich melde mich als Schülerlotse am Übergang Kriegerdenkmal.

Das Schülerlotsenteam darf mich zwecks Einweisung kontaktieren:

Name: _____

Telefon oder Handy Nr.: _____

Klasse: _____ Name des Kindes: _____

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung: Frau Andrea Pfeiffer & Steffen Schmidt am 10.09.2022

Fundbüro

Gefunden: Brille mit braunem Rahmen, Portemonnaie

Mädels seid dabei! Es geht wieder los, Mädchentreff Großwallstadt

Ihr seid herzlich dazu eingeladen mit uns und anderen Mädels spannende Aktionen zu unternehmen.

Wer kann kommen? Interessierte Mädels zwischen 7 - 13 Jahren

Wo? Hauptstraße 5 (Jugendraum Alte Schule), 63868 Großwallstadt

Wann? Ab sofort jeden Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr

Bei weiteren Fragen:

irene.stoerger@online.de

Gemeinde Großwallstadt, Tel. 06022/22070

Sandra & Claudia



Jetzt abstimmen beim Deutschen Engagementpreis 2022!

Vom 8. September bis 19. Oktober 2022 rückt das freiwillige Engagement in Deutschland in den Fokus der Aufmerksamkeit: Beim Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises können die Nominierten ihr Engagement sichtbar machen und alle Bürger*innen den Engagierten ihre Stimme geben und Danke sagen: Hier kann jeder für seine Favoriten abstimmen: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis.

Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement. In diesem Jahr haben 463 Nominierte die Chance, mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet zu werden und einen der 5 Jurypreise oder den Publikumspreis zu erhalten. Alle Preisträger*innen werden am 1. Dezember bei der festlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt.

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung für freiwilliges Engagement. Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Hier finden Sie weitere Informationen: www.deutscher-engagementpreis.de

Öko-Tipp der Woche

Der BUND Naturschutz lädt ein zum: 18. Aschaffener Ökomarkt

am Sonntag, den 25.09.2022 von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem Aschaffener Schlossplatz. Regional, saisonal, bio & fair - auch in diesem Jahr veranstaltet der BUND Naturschutz nunmehr zum 18. Mal den traditionellen Ökomarkt im Herzen Aschaffenburgs vor der herrlichen Schlosskulisse.

Auf dem mehrfach ausgezeichneten Markt erwartet den Besucher wieder eine bunte Palette an interessanten Ständen und Angeboten für Jung & Alt, eine

attraktive Gelegenheit die große Bandbreite an nachhaltigen und ökologisch wertvollen Produkten und Dienstleistungen aus der Region zu erkunden.

Neben dem BUND Naturschutz stellen sich nachhaltige Vereine der Region vor und geben viele Anregungen für eine umweltbewusste und ökologische Lebensweise. Mehrere Stände laden zum Basteln, Mitmachen und Spielen für Kinder ein, so dass der Tag auch zum Erlebnis für die gesamte Familie wird. Info: <https://aschaffenburg.bund-naturschutz.de/oekomarkt.html>

Elternseminar für (werdende) Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren

Das Landratsamt Miltenberg bietet am Samstag, 15. Oktober 2022 von 09:00 bis 14:30 Uhr, ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren in der Dienststelle Obernburg an.

Das Programm besteht aus drei Vorträgen zu folgenden Themen:

- Ein Kind entdeckt die Welt
- Gut ernährt durch den Familienalltag
- Kinderkrankheiten und Weiteres...

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird Rückmeldung bis Mittwoch, 12. Oktober 2022 bei Frau Zöller per Telefon unter 06022 6200-610 oder per E-Mail an evelyn.zoeller@lra.mil.de

Selbst ist die Frau - Sichere Waldarbeit mit der Motorsäge

Viele Frauen reizt es schon lange, einmal selbst zur Motorsäge zu greifen. Dieser Kurs gibt Frauen die Möglichkeit, sich mit diesem Arbeitsgerät auseinanderzusetzen. Es werden Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung ist Voraussetzung. Mindestalter 18 Jahre. In diesem 2-tägigen Kurs vermitteln wir die Gefahren bei der Arbeit mit der Motorsäge sowie deren Minimierung durch eine sinnvolle Schutzausrüstung. Anschließend erfolgt eine Einweisung in den Aufbau der Motorsäge und deren Wartung und Pflege. Wie können Frauen kleine Instandhaltungsarbeiten selbst erledigen?

Beim Lehrgangsteil im Wald machen die Teilnehmerinnen erste Schnittübungen, erlernen verschiedene Schnitttechniken und bekommen Wissen über „Holz“ vermittelt. Um auch länger mit der Motorsäge arbeiten zu können,

steht zusätzlich das Thema „Ergonomie“ auf dem Programm.

Termine:

Theorie: 14.11.2022, 08.30 - 16.00 Uhr

Praxis: 15.11.2022, 08.30 - 16.00 Uhr

und 17.11.2022, 08.30 - 16.00 Uhr

Teilnehmerprofil: Waldbesitzerinnen oder Anverwandte, die im privaten Wald mithelfen (z.B. Ehefrau, Tochter).

Kosten: € 60,00 / Person - anteilige Rückerstattung der Lehrgangsgebühr durch die SVLFG möglich

Informationen zum Kurs und das Anmeldeformular erhalten Sie an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 06021-42942 14 – Frau Krebs.

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch



Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien: Familienaufenthalt: 14. Januar - 08. Februar 2023, Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre, 20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 15-17 Jahre

Peru: Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023, Alexander von Humboldt Schule, Lima, 38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 15-17 Jahre

El Salvador: Familienaufenthalt: ca. 16. April - ca. 11. Juli 2023, Deutsche Schule San Salvador, 25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Seniorenfreizeiten 2023

Der Prospekt 2023 über die Seniorenfreizeiten des Katholischen Senioren-Fo-
rums und des Bayerischen Pilgerbüros ist erschienen. Unter den Stichworten
„Besinnung, Kultur und Erholung“ finden sich 10 Angebote unterschiedlich-
ter Art, von der Weihnachtsfreizeit 2022 in Altötting über Wanderexerzitien,
einem Jakobuspilgerweg und einer Tanzfreizeit. Aus der Region Untermain
starten drei Angebote: eine Freizeit „Auf den Spuren von Pfarrer Sebastian
Kneipp“ in Wörrishofen mit Elke Sticksel aus Kälberau, eine Freizeit „Auf den
Spuren von Pilgern und Römern am Niederrhein“ in Kevelaer mit Brigitte und
Franz Gentil aus Stockstadt und eine Wanderfreizeit auf der Insel Menorca
mit Anneliese und Anton Hennig aus Dorfprozelten. Die Veranstalter legen
Wert auf die Gemeinschaftserfahrung und eine spirituelle Gestaltung. Das
Programm wird Interessenten kostenfrei zugeschickt: Tel: 06021-392160,
Mail: seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Lange Freude an der Arbeit - Seniorinnen und Senioren ziehen aus der
Mitarbeit im Betrieb Lebensfreude und Bestätigung. Clevere Hilfsmittel
und gute Sicherheitsschuhe schützen ihre Gesundheit.**

Mit zunehmendem Alter steigt das Unfallrisiko, die Gefahr, dass Unfallfolgen
nicht ausheilen, wächst. Umso wichtiger ist es für Seniorinnen und Senio-
ren, Arbeiten zu wählen, die ihrem Gesundheitszustand angemessen sind.
Außerdem müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit sie sicher tä-
tig werden können. Oft helfen schon einfache, Hilfsmittel und die passende
Persönliche Schutzausrüstung. Ein gutes Beispiel ist die Obsternte:

Sicher ernten ohne Leiter

2022 ist ein Apfeljahr. Das Statistische Bundesamt erwartet, dass der Ertrag
der diesjährigen Ernte voraussichtlich um 8,2 Prozent über dem Zehnjahres-
durchschnitt liegen wird. Häufig kümmern sich ältere Menschen darum, dass
Obst geerntet wird und nicht unter den Bäumen verdirbt. Erleichtert wird die-
se Arbeit mit einem Obstpflücker. Senior Josef Hacker aus dem oberbayeri-
schen Mittbach hat ein Modell entwickelt, mit dem er besonders einfach und
schonend arbeiten kann. „Die Pflückfinger sind mit Schutzkappen versehen,
der Korb nimmt mehrere Früchte auf und das Entleeren geht ganz leicht durch
eine Drehbewegung“, erklärt der rüstige Landwirt. Das Abernten von Halb-

stammbäumen wird zum Beispiel durch Pflückschlitten einfacher und sicherer. Rollsammler erleichtern das Auflesen von Fallobst. Niederstammbäume können sogar ohne Hilfsmittel bequem vom Boden aus abgeerntet werden.

Sicherheitsschuhe zum Schlüpfen

Hochwertige, bequeme Sicherheitsschuhe helfen nicht nur bei der Obsternte dabei, Verletzungen durch Stolpern oder Ausrutschen zu vermeiden. Schuhe mit Schnürsenkeln sind jedoch mühsam zum Anziehen. Hermann Hüttenkofer aus Laberweinting hat sich für ein Schlupfmodell entschieden. „Die Schuhe lassen sich mit einem langen Schuhlöffel einfach anziehen“, lobt er. Seitliche Gummibänder sorgen für den festen Halt am Fuß, elastische Bänder ersetzen die Schnürsenkel. Die Schlupfschuhe sind robust und entsprechen der Schutzklasse S3. Durch die glasfaserverstärkte Kunststoffkappe und die metallfreie Sohle bleiben die Füße auch im Winter warm, die durchtrittsichere Laufsohle bietet eine gute Rutschhemmung.

Mehr Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt es online unter: www.svlfq.de/arbeitssicherheit-gesundheit

Seminar für Gründerinnen

Erfolgreich gründen - von der Idee bis zur Finanzierung!

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Das Seminar vermittelt nicht nur Basiswissen für die Existenzgründung, sondern geht auch besonders auf die Situation von Gründerinnen ein.

Inhalte des Seminars:

- Wie unterstützt die Region Bayerischer Untermain Frauen bei der Gründung?
- Welche Voraussetzungen müssen für eine Selbstständigkeit gegeben sein?
- Was sind die Inhalte eines Businessplans?
- Wie können Sie Ihr Vorhaben finanzieren?
- Was gehört zu einem erfolgreichen Marketing?

Das Seminar findet am 6. Oktober von 9 - 14 Uhr in der ZENTEC GmbH statt und wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten - branchenunabhängig. Das Seminar ist für Sie kostenfrei! Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - **Anmeldeschluss ist am 29.09.2022.**

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Bayerische Demenzwoche

Sehr geehrte Damen und Herren, zum bereits dritten Mal ist es nun wieder soweit und die diesjährige **Bayerische Demenzwoche** startet mit überwältigend positiver Resonanz. Über 600 Veranstaltungen in ganz Bayern wurden in unserem Veranstaltungskalender unter www.demenzwoche.bayern.de eingetragen und die Vorbereitungen laufen allerorts auf Hochtouren.

Nach zwei bereits sehr erfolgreichen Bayerischen Demenzwochen in den Vorjahren steht durch die rege Beteiligung der vielen Akteurinnen und Akteure wieder ein vielfältiges Programm zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die bereits aktiv teilnehmen! Ohne Sie wäre die dritte Bayerische Demenzwoche 2022 nicht ein solcher Erfolg.

Selbstverständlich können Sie sich aber auch gerne jetzt noch beteiligen und Ihre Veranstaltung in unseren Veranstaltungskalender eintragen.

Wir unterstützen Sie auch weiterhin sehr gerne bei Ihren Aktionen und Veranstaltungen und bieten Ihnen im Downloadbereich unter www.demenzwoche.bayern.de die Möglichkeit unter anderem Folgendes zu beziehen:

- Schmuck- und Eindruckplakate
- Online-Button
- Broschüren und Ratgeber
- Pressemitteilungen
- Flyer
- E-Mail-Signatur
- Powerpoint-Präsentationen

Weiterhin stellen wir Ihnen seit Kurzem ein Videogrußwort von Herrn Staatsminister Klaus Holetschek für Ihre Veranstaltung zur Verfügung. Dieses finden Sie als Download sowie als Stream ebenfalls im Downloadbereich.

Bei Rückfragen steht Ihnen die von uns beauftragte Agentur brandarena per E-Mail an demenzwoche@brandarena.de jederzeit gerne zur Verfügung. Gerne können Sie diese E-Mail sowie alle weiteren Newsletter mit Neuigkeiten zur Bayerischen Demenzwoche 2022 auch an andere Interessierte weitergeben.

Beste Grüße, Dr. Christine Schwendner

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST: Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|---|
| 22.09. | Sonnen-Apotheke, Eisenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |
| 23.09. | Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927
Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinstr. 4, Tel. 06026/4883 |
| 24.09. | Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744 |
| 25.09. | Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915 |
| 26.09. | Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228 |
| 27.09. | Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |
| 28.09. | Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 39: Montag, 26.09.2022, 12.00 Uhr

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

- Es folgt der nicht amtliche Teil -